



GARTENFACHBERATUNG AKTUELL

ESSBARE PFLANZE DES MONATS JUNI: GEMEINER SCHNEEBALL (*VIBURNUM OPULUS*)

Der Schneeball wird ca. 5m hoch, kann aber nach der Blüte im Juni problemlos zurückgeschnitten werden. Häufig wird der Schneeball als giftig bezeichnet, was allerdings nicht stimmt. Die Früchte sind roh oder gekocht essbar und können im Herbst geerntet werden. Roh sollten die Früchte nicht in übermäßig großer Menge oder im unreifen Zustand gegessen werden, da sie dann zu Magenverstimmung führen können – eine ernsthafte Gefahr besteht jedoch auch für Kinder nicht. Die Beeren sind sehr sauer und machen sie sich gut als Zusatz zu Marmeladen. Sie sind eine heimische Alternative zu Cranberries. Bestäubt wird die Pflanze hauptsächlich durch Fliegen, aber auch Bienen und andere Insekten freuen sich über die vielen Blüten.



MEHRJÄHRIGES SAISON-GEMÜSE IM JUNI: WIESEN-MARGERITE (*LEUCANTHEMUM VULGARE*)



Die klassisch schöne und allseits bekannte Margerite wird bis zu 1m hoch und blüht etwa von Mai bis August. Ihre Blüten sind nicht nur hübsch sondern auch roh oder gedünstet essbar, ebenso die Blütenknospen. Im Frühjahr können die jungen Triebe, Blätter und Wurzeln fein gehackt zu Salaten hinzugegeben werden. Der Geschmack ist süßlich und erinnert an Zucchini oder Rübe. An ihrem Standort mag die Margerite volle Sonne und durchlässigen Boden. Sie ist sehr winterhart und beliebt bei vielen Insekten.

ALLE JAHRE WIEDER: DIE TROCKENHEIT



Nach einem sehr nassen Winter und Frühling, regnet es nun seit mehreren Wochen kaum oder gar nicht in Berlin. So schön die Sonne für die ersten sommerlichen Aktivitäten auch ist, einigen Pflanzen sieht man den Trockenstress bereits an. Diese Tipps können nicht oft genug wiederholt werden und sollten von allen Gartenfreund*innen berücksichtigt werden, die nicht den ganzen Sommer mit Wässern verbringen und wertvolles Trinkwasser verschwenden wollen:

- Standortgerechte Pflanzen verwenden, die Trockenheit vertragen
- Bei Bäumen und Sträuchern Gießringe oder Gießmulden anlegen
- Verdunstung vermeiden: Boden immer bedeckt halten (Bewuchs oder Mulch)
- Trinkwasser sparen: Wasser von Dachflächen in Regentonnen sammeln: mehrere Tonnen können mit Überlaufsystem zusammengeschlossen werden
- bedarfsgerecht wässern: weniger häufig, dafür durchdringend
- Verdunstung vermeiden: am besten spät abends, alternativ früh morgens wässern
- fest installierte (bei Bedarf automatisierte) Tröpfchenbewässerung statt Beregnung

ANSTEHENDE TERMINE

09.06.23, Sa 17:00 - 19:00 Uhr: **Pflanzenschutzliche Gartenbegehung**, KGA Freie Stunde (Pannierstr. 47-51, 12074 Berlin), Treffpunkt Gemeinschaftsparzelle, Referent Alain Hamm

09.06.23, Sa 15:00 - 22:00 Uhr: **Tag des Gartens**, Sommerfest mit Musik, Theater, Mitmachaktionen, Marktständen etc., Festplatz Kleingartenverein Rehberge e.V. (Windhuker Straße 60, 13351 Berlin)

10.-11.06.23, Sa 13:00 - Sonntag 17:00 Uhr: **Langer Tag der StadtNatur**, mehr Infos hier:
www.langertagderstadtnatur.de

10.06.23 und 11.06.23, Sa und So je 13:00 - 14:30 Uhr: **Waldgärten als neue, langfristige Form des Urban Gardenings**, Konzept und Realisierung am Beispiel des Waldgarten-Kleingartenparks Berlin-Britz, Urbaner Waldgarten, Leonberger Ring 54, 12349 Berlin, Referentin Jennifer Schulz, Anmeldung erforderlich unter: www.langertagderstadtnatur.de

10.06.23 und 11.06.23, Sa und So je 15:00 - 16:30 Uhr **Entdeckungsreise im Waldgarten**, Angebot für Kinder und Eltern, Urbaner Waldgarten, Leonberger Ring 54, 12349 Berlin Referentin Julia Viebranz-Wiatrek, Anmeldung erforderlich unter www.langertagderstadtnatur.de

11.06.23, So 10:00 - 12:00 Uhr **Pflanzenvielfalt im Waldgarten entdecken**, Vermehrung, Verwendung, Verwandtschaften, Urbaner Waldgarten, Leonberger Ring 54, 12349 Berlin Referent Ruben Rosendahl, Anmeldung erforderlich unter www.langertagderstadtnatur.de

24.06.23, Sa 11:00 - 18:00 Uhr, **Tag der offenen Gartenpforte**, Gartenfreund*innen laden Gartennachbar*innen zum Bewundern und Austausch in ihre Gärten ein, KGaen Sorgenfrei, Guter Wille, Ostelbien und Zufriedenheit, weitere Anmeldungen möglich - gerne an m.strauss@bv-sueden.de

Kimberley Müller
Bezirksgartenfachberatung